



 **MACH**  **WAS** 

Prävention, Theater und mehr...



Monika Wieder

Mach Was – Prävention, Theater und mehr...

Mozartstraße 20
72649 Wolfschlugen

Tel. 0151 56377014
info@machwiederwas.de
www.machwiederwas.de



Dipl. Sozialpädagogin (BA)
Staatlich geprüfte Regisseurin
Theaterpädagogin (BUT)
Autorin
Schauspielerisch tätig

Foto: Sabine Haymann

Im Folgenden stelle ich Ihnen meine neuen Projekte vor und die schon bestehenden Stücke im Bereich Prävention sind selbstverständlich auch enthalten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!
Ihre Monika Wieder

Titelfoto: Lena Reiner

Weitere Fotos: Brigitte Meseke, Monika Wieder, AdobeStock

Grafik und Gestaltung: Brigitte Meseke & mdesign :: Manuel Weinmann

@ Ed und ich 6
Thema: Spielsuchtgefährdung durch Digitale Medien | Zielgruppe: Grundschule

Alles easy!?? 7
Thema: Cannabis Sucht | Zielgruppe: ab 8 Klasse

Big noise – vom Spiel mit der Angst 8
Thema: Häusliche Gewalt | Zielgruppe: ab 8. Klasse

Jedes ich und jedes du 9
Thema: gewaltfreie Kommunikation, Mobbing, Zivilcourage
Zielgruppe: 5. bis 7. Klasse

High Score – hier gewinnt K-EINER 10
Thema: Gefährdung Spielsucht Digitale Medien
Zielgruppe: ab 8. Klasse

Alarm für Biene Summ 11
Thema: Schutz Wildbienen | Zielgruppe: Kindergarten

Lotta weiß Bescheid – ? 12
Thema: Kinderschutz, nein sagen | Zielgruppe: Kindergarten

Das Leben ist bunt – na und? 13
Thema: Homosexualität / Transgender Zielgruppe: ab 7. Kl.

... alles im grünen Bereich 14

Max und Maxi 15
Thema: gewaltfreie Kommunikation und mehr...
Zielgruppe: Grundschule

Alles was Recht ist! 16
Thema: Kinderrechte erklärt für Kinder
Zielgruppe: Grundschule

Püppchen 17
Thema: Essstörungen | Zielgruppe: weiterführende Schulen

Von Menschen und anderen Mäusen 18
Thema: Digitale Medien | Zielgruppe: 5. bis 7. Klasse

You better wALK alone! 19
Thema: Sucht Alkohol und Drogen | Zielgruppe: ab 7. Klasse

Alte Hasen kehren besser! 20
Thema: Sucht im Alter | Zielgruppe: Erwachsene

Buchung (online möglich) 21

Team 22-23

Liebe Präventionsinteressierte,
Prävention ist eine Sache, die von Herzen kommen sollte. Denn nur wer wirklich fühlt und meint was er sagt, wird andere Menschen erreichen. Über das Theaterstück werden die Menschen auf emotionaler Ebene eingeladen sich mit den gespielten Figuren zu identifizieren und ihre eigene Position zu beziehen. Prävention sollte immer auf Augenhöhe stattfinden.

Die Theaterstücke entstehen durch eine gründliche Recherche der Thematik, die ebenso eine Aneignung des Fachwissens als auch Gespräche mit betroffenen Personen und Fachpersonal beinhaltet. Dadurch wird der Zuschauer auf vielen Ebenen gefesselt, berührt und zum Denken angeregt. Die Figuren sind so konzipiert, dass man sich in ihnen wiederfinden kann, sodass man im Gezeigten das Gefühl hat „den Nagel auf den Kopf“ getroffen zu haben. Es wird ein Spiegel vorgehalten, aber es findet keine Wertung im Stück statt. Der Zuschauer kann, soll und darf sich seine eigene Meinung bilden. Kein Zeigefinger der Moral, der sich erhebt und sagt: so geht das.

Wir bringen das Stück dahin wo es gebraucht wird!
Wir kommen in Ihre Einrichtung, haben alles dabei, was wir für die Aufführung brauchen, passen uns Ihrem Alltag an.

Damit sich der Zuschauer am Ende nicht mit der Thematik allein gelassen fühlt, findet im Anschluss an das Stück eine theaterpädagogische Nachbereitung in kleinen Gruppen statt. Auf spielerische – jedoch nicht leichtfertige – Art und Weise wird den Teilnehmern das Thema aus dem Theaterstück nahegebracht werden.

Beispiel: Ankunft an der Schule eine Stunde vor Spielbeginn, dann werden die mobilen Kulissen aufgebaut. Die Aufführungsdauer beträgt eine Schulstunde und im Anschluss finden jeweils im Schulstundentakt, die Nachbereitungen statt.

Ich freue mich auf gute Begegnungen,
Ihre Monika Wieder



© Ed und ich



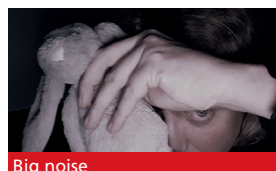
Jedes ich und jedes du



Alles easy!??



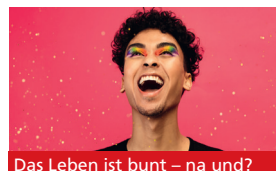
High Score



Big noise



Alarm für Biene Summ



Das Leben ist bunt – na und?



Lotta weiß Bescheid – ?



Leonie, von ihren Freunden nur Leo genannt, ist gerade 8 Jahre alt geworden. Zu ihrem Geburtstag hat sie von den Großeltern ein Tablet geschenkt bekommen, das „auch Internet kann“ und ist stolz darauf. Liebevoll nennt sie es „Ed“, das findet sie voll lustig. Doof ist nur, dass Mama und Papa verboten haben länger als eine Stunde damit zu spielen, denn da ist doch dieser Märchenwald, in dem es so viele Abenteuer zu erleben gibt und wenn sie sich richtig anstrengt, dann kommt sie ganz schnell an noch interessantere Orte. Und Ed, der auf einmal ein Eigenleben entwickelt, wird sauer, wenn sie nicht mitmacht und nicht online kommt. Und dann sind da ja auch noch ihre Freunde und Freundinnen aus der Schule... Wie das wohl ausgeht?

AUCH ALS
**ONLINE-
VERSION**
BUCHBAR

**Thema: Spielsuchtgefährdung durch
Digitale Medien** | Zielgruppe: Grundschule

Aufführung 45 Min. (Bis zu vier Schulklassen)
Nachbereitung je Gruppe 45 Min.
(2 Gruppen parallel, bzw. jeweils pro Klassenverband)

390,00 Euro
75,00 Euro (Nachbereitung pro Gruppe)
Zzgl. Fahrt- und evtl. Übernachtungskosten



Klassentreffen, wer kennt das nicht? Thomas und Sabine, einst die besten Kumpels auf der Schule, haben die Einladungen erhalten und sich entschlossen, nach 25 Jahren, daran teilzunehmen. Einmal noch so sein wie damals! Zur Mottoparty kramen sie die Klamotten von früher heraus. Was aus dem Treffen wird, wie die Erinnerung sich mit der Zeit verändert und wie sie dann auf ein illegales Stück Vergangenheit kommen, darum geht es in dieser Geschichte. Was hat der Cannabiskonsum, verglichen mit heute, bei ihnen bewirkt? Wie hat sich Ihre Sicht darauf im Laufe der Zeit verändert? Was wäre gewesen, wenn sie damals nicht konsumiert hätten? Es geht um Fake, um Fakten, um Visionen, Illusionen und wie leicht dadurch auch Halluzinationen entstehen können. Ein Stück, das sich eingehend mit Allem rund um dieses Thema dreht. Wir räumen auf mit Märchen über Cannabis, klären auf und informieren. Doch bei all dem trockenen Wissen kommt der Humor nicht zu kurz!

AUCH ALS
**ONLINE-
VERSION**
BUCHBAR

Thema: Cannabis Sucht
Zielgruppe: ab 8. Klasse

Aufführung 45 Min. (Bis zu vier Schulklassen)
Nachbereitung je Gruppe 45 Min.
(2 Gruppen parallel, bzw. jeweils pro Klassenverband)

390,00 Euro
75,00 Euro (Nachbereitung pro Gruppe)
Zzgl. Fahrt- und evtl. Übernachtungskosten



Paula ist eine erwachsene Frau, aber sie erinnert sich noch sehr genau daran, wie ihr Leben mit 15 Jahren ausgesehen hat. An die Zeit des großen Schweigens oder der großen Lügen. Als sie nur noch müde war und nicht weiterwusste. Als die Angst ihr ständiger Begleiter war... Mit großem Fingerspitzengefühl greift das Theaterstück das Thema „häusliche Gewalt“ auf und schildert die Facetten und Wirkweisen, zeigt aber auch Wege aus der Gewalt auf, ohne zu moralisieren und ohne Schuldzuweisungen.

In der theaterpädagogischen Nachbereitung geht es darum aufzuzeigen wie sich verschiedene Formen von Gewalt äußern, wie man damit umgehen kann und was es an Wegen gibt damit umzugehen oder sich gar daraus zu befreien.

Thema: Häusliche Gewalt

Zielgruppe: ab 8. Klasse

Aufführung 45 Min. (Bis zu vier Schulklassen)

Nachbereitung je Gruppe 45 Min.

(nacheinander, jeweils im Klassenverband)

290,00 Euro

75,00 Euro (Nachbereitung pro Gruppe)

Zzgl. Fahrt- und evtl. Übernachtungskosten



Karl, der in der Grundschule von Allen nur Karli genannt wurde, und Mia sind schon seit dem Kindergarten die besten Freunde. Doch in letzter Zeit hat sich einiges geändert, denn die Beiden gehen nun in die 5. Klasse und dadurch scheint sich einiges geändert zu haben. Und: Karli darf man gar nicht mehr sagen! Karl hat auf einmal kaum noch Zeit für Mia und oft, wenn sie ihm in der Schule dringend etwas erzählen möchte, dann tut er so als würde er sie nicht hören und dreht sich weg. Mia versteht die Welt nicht mehr. Als Einige aus der Klasse dann anfangen Mia offen zu ärgern spitzt sich die Lage zu.

Karl muss ich entscheiden. Wird er zu Mia stehen oder die Freundschaft opfern, um zu den anderen zu gehören?

Ein Stück über Freundschaft, den Umgang miteinander, Mobbing und Zivilcourage.

Thema: gewaltfreie Kommunikation, Mobbing, Zivilcourage | Zielgruppe: 5. bis 7. Klasse

Aufführung 45 Min. (Bis zu vier Schulklassen)

Nachbereitung je Gruppe 45 Min.

(2 Gruppen parallel, bzw. jeweils pro Klassenverband)

390,00 Euro

75,00 Euro (Nachbereitung pro Gruppe)

Zzgl. Fahrt- und evtl. Übernachtungskosten



Stress, wohin man schaut: der Druck in der Schule, denn nicht nur die Noten sollen gut sein, nein, man muss auch in der richtigen Clique und vor allem kein Streber sein. Man muss gut aussehen und was am wichtigsten ist: man darf nie zeigen, dass es einem nicht so gut geht, denn schließlich ist man ein Junge, da hat man stark zu sein!

Da ist es doch wohl klar, dass man auch mal was braucht, um den Kopf frei zu bekommen, dass man sich etwas sucht, womit man einen schnellen Erfolg haben kann und immerhin heißt er ja Felix, da ist die nötige Portion Glück doch schon durch den Namen mit dabei! So macht er sich also online auf den Weg den High Score zu knacken, denn gewinnen tut doch immer EINER, oder?

Thema: Gefährdung Spielsucht Digitale Medien

Zielgruppe: ab 8. Klasse

Aufführung 45 Min. (Bis zu vier Schulklassen)

Nachbereitung je Gruppe 45 Min.

(nacheinander, jeweils im Klassenverband)

290,00 Euro

75,00 Euro (Nachbereitung pro Gruppe)

Zzgl. Fahrt- und evtl. Übernachtungskosten



„Hallo, mein Name ist Summ. Kathrin Summ. Ich bin hier auf der Wiese so eine Art Detektivin. Nein, eher wie eine Art Polizei, eine Art Umweltpolizistin, ja. Du fragst dich was Umwelt ist? Na, das sind die Dinge in der Natur, die uns umgeben. Und die wir dringend brauchen, um leben zu können. Von der Umwelt leben wir, da kommt unser Essen her, unsere Luft zum Atmen und unser Platz zum Leben. Und deshalb sollten wir auch mit ihr und für sie leben. Vor ein paar Tagen erhielt ich einen neuen Fall. Einige Bienen aus dem Bienenkorb waren mit entsetzlichen Neuigkeiten zu mir gekommen. Es ging um Diebstahl, Verwüstung und sogar Schlimmeres! Aber lasst mich mit der Geschichte am Anfang beginnen...“ Ein packendes, interaktives und informatives Puppentheaterstück für Kindergartengartenkinder mit anschließender theaterpädagogischer Nachbereitung, in der die Kinder spielend ihr Wissen erweitern können.

Thema: Schutz der Wildbienen

Zielgruppe: Kindergarten

Aufführung 40 Min.

Nachbereitung je Gruppe 60 Min.

(maximale Teilnehmerzahl: 50 Kinder)

290,00 Euro

100,00 Euro (Nachbereitung pro Gruppe)

Zzgl. Fahrt- und evtl. Übernachtungskosten



Lotta weiß Bescheid, denn sie ist schon groß und kommt ganz bald in die Schule. Sie kann schon Schuhe binden, allein zur Toilette und in den Kindergarten gehen und sogar schon ein wenig lesen und schreiben. Warum hat Mama dann immer noch so viel Angst um sie? Lotta trifft eines Tages auf dem Weg nachhause eine Frau, die ihren kleinen Hund sucht und bittet Lotta um Hilfe. Dafür soll Lotta dann fünf Euro bekommen. Lotta überlegt. Hundebaby sehen wäre toll und mit dem Geld könnte sie endlich die Stifte kaufen, die Mama so unnötig findet. Was soll Lotta nun machen? In diesem interaktiven Puppentheaterstück finden die Kinder, gemeinsam mit Lotta, die richtige Lösung und es wird mit den Kindern erarbeitet welche Gefahrensituationen es gibt und was sie dann tun können. Wie gehen sie mit Absprachen mit den Eltern um, was ist eine Kelley Insel, was sind gute und gibt es auch schlechte Geheimnisse und wie kann ich mich schützen. Bei Bedarf kann man das Stück und die Nachbesprechung auch gerne im Rahmen eines Elternabends dazu buchen.

Thema: Kinderschutz, nein sagen

Zielgruppe: Kindergarten

Aufführung 40 Min.

Nachbereitung je Gruppe 60 Min.

(maximale Teilnehmerzahl: 50 Kinder)

290,00 Euro

100,00 Euro (Nachbereitung pro Gruppe)

Zzgl. Fahrt- und evtl. Übernachtungskosten



Pubertät ist ein Arschloch! Auch wenn man ein solches Wort natürlich nicht sagen sollte, aber Nico findet, dass das genau so stimmt! ...und was für ihn das Schlimmste ist: immer fühlt er sich in seiner Klasse als Außenseiter. Er kapiert nicht warum man als Junge nur noch über Mädchen, deren Aussehen und über ihre wachsenden Brüste sprechen muss, was daran toll und aufregend sein soll. Er mag Basti von der Parallelklasse und fühlt sich zu diesem hingezogen. Stimmt etwas nicht mit ihm? ...und auf einmal finden viele Manches „voll schwul“ und Schwule doof. Nico wird immer stiller, fühlt sich einsam, ausgeschlossen und weiß nicht mit wem er über all das Chaos in seinem Kopf und Bauch sprechen soll. Dann geht eines Tages die Tür vom Klassenzimmer auf und Maik tritt ein. Maik, der von Berlin hierhergezogen ist und der gleich, als er sich der Klasse vorstellt, sagt, dass er in spätestens fünf Jahren offiziell Maike heißen wird und schon jetzt ein Mädchen ist! Ein Theaterstück über den Mut zum eigenen Ich.

Thema: Homosexualität und Transgender

Zielgruppe: ab 7. Klasse

Aufführung 45 Min. (Bis zu vier Schulklassen)

Nachbereitung je Gruppe 45 Min.

(2 Gruppen parallel, bzw. jeweils pro Klassenverband)

390,00 Euro

75,00 Euro (Nachbereitung pro Gruppe)

Zzgl. Fahrt- und evtl. Übernachtungskosten

... alles im grünen Bereich

Die folgenden bestehenden Stücke biete ich für Sie in den grün markierten Regionen von Baden-Württemberg an:



Max und Maxi



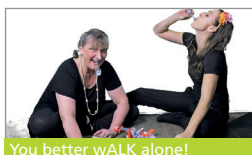
Alles was Recht ist!



Püppchen



Von Menschen & anderen Mäusen



You better wALK alone!



Alte Hasen kehren besser!

Max und Maxi – miteinander stark sein



Max und seine beste Freundin Maxi haben sich verabredet, um gemeinsam Musik zu machen. Im Laufe dieses Nachmittages ergibt sich manch schwierige Situation. Was im Spaß begonnen hat, endet fast in einem handfesten Streit. Doch Max und Maxi lernen, wie sie es anders machen können, ohne sich zu beschimpfen, ohne sich zu hauen und ohne nur an sich selbst zu denken.

Dabei helfen ihnen andere kleine und große Menschen. Da gibt es den Polizisten, der mit dem neuen Handy hergerufen wird, die Fremde, die von fernen Ländern erzählt, und Sven, der trotz seines Handicaps, den Mund aufmacht und tapfer sagt was er denkt und ihnen erzählt wo er überall dabei sein kann.

Thema: gewaltfreie Kommunikation und mehr...
Zielgruppe: Grundschule

Aufführung 45 Min. (Bis zu vier Schulklassen)
Nachbereitung je Gruppe 45 Min.
(2 Gruppen parallel, bzw. jeweils pro Klassenverband)

390,00 Euro
75,00 Euro (Nachbereitung pro Gruppe)
Zzgl. Fahrt- und evtl. Übernachtungskosten



Heute ist Chakalaglū-Tag. Der Jahrestag der Entscheidung für ein positives und friedvolles Leben auf dem Planeten Mimaglū. Gerade als sich das Alienmädchen Mowie auf dem Weg zur Schule befindet wird sie fast vom abstürzenden Raumschiff Sagro's, dem Alienjungen des Planeten Angmaka getroffen.

Herzlich nehmen die Bewohner Mimaglūs Sagro auf und zeigen ihm im Laufe der Tage, was es bedeutet ein Recht auf Gleichheit, Beteiligung, Gesundheit, Bildung und vieles mehr zu haben und insbesondere wie wichtig das Recht auf Schutz vor Ausbeutung und Gewalt ist. Sagro merkt sich all diese wertvollen Informationen in seinem Supercyberspeicherage. Wird er es wohl schaffen wieder auf seinen Planeten zurückzukehren?

AUCH ALS
**ONLINE-
VERSION**
BUCHBAR

Thema: Kinderrechte erklärt für Kinder

Zielgruppe: Grundschule

Aufführung 45 Min. (Bis zu vier Schulklassen)

Nachbereitung je Gruppe 45 Min.

(2 Gruppen parallel, bzw. jeweils pro Klassenverband)

390,00 Euro

75,00 Euro (Nachbereitung pro Gruppe)

Zzgl. Fahrt- und evtl. Übernachtungskosten



Das Stück Püppchen erzählt spannend und sensibel die Geschichte von Lena und Shirin die, ohne davon zu wissen, einen ähnlichen Weg gewählt haben, mit ihren Problemen umzugehen. Lena soll zu Hause funktionieren und kompensieren was ihre Eltern überlastet. Keiner fragt sie was sie möchte und deshalb findet sie: „Mein Leben ist zum Kotzen“, und genau das tut sie auch. Ihre Freundin Shirin hat in letzter Zeit „auch ganz schön viel abgenommen“ und sie kann das nicht mehr stoppen. Torsten, der sich für Shirin interessiert, kann nicht verstehen was daran so wichtig sein soll, während sein Kumpel Simon meint, dass Aussehen lebenswichtig ist. Dieses Stück soll das Selbstbewusstsein von Kindern und Jugendlichen stärken, sie zu aktivem selbstständigen Handeln anregen, ihre Wahrnehmung schärfen, damit sie lernen für sich einzustehen und sich Hilfe zu holen, wenn sie diese benötigen.

AUCH ALS
**ONLINE-
VERSION**
BUCHBAR

Thema: Essstörungen

Zielgruppe: weiterführende Schulen

Aufführung 45 Min. (Bis zu vier Schulklassen)

Nachbereitung je Gruppe 45 Min.

(2 Gruppen parallel, bzw. jeweils pro Klassenverband)

390,00 Euro

75,00 Euro (Nachbereitung pro Gruppe)

Zzgl. Fahrt- und evtl. Übernachtungskosten



Vier Jugendliche – vier verschiedene Wege im Umgang mit Digitalen Medien! Wie kommen Tine, Joe, Lara und Louis damit klar? Wer ist Frau Spieß-Bürger und in welcher Beziehung steht sie zu den Jugendlichen? Hat sie Recht, wenn sie sagt: „Das größte Problem sitzt immer vor dem Computer!“? Tine freut sich an der Vielfalt der Informationsmöglichkeiten, die ihr das Internet bietet. Ihre Freundin Lara nutzt es am Liebsten, um sich in den sozialen Medien zu präsentieren, aber sollte sie Allem vertrauen, was dort gezeigt wird? Louis, ein begeisterter Zocker, hat in der realen Welt ein Problem: Er wird von der Klasse in eine Außenseiterposition gedrängt. Wird Joe seinen Freund Louis an die Welt der Computerspiele verlieren? Oder schafft er es ihn wieder für das Training zu begeistern? Und wie empfindet Joe seine eigene Rolle in der Mobbinggruppe? Ein spannendes Stück um Fluch und Segen der Digitalen Medienwelt.

Thema: Digitale Medien

Zielgruppe: 5. bis 7. Klasse

Aufführung 45 Min. (Bis zu vier Schulklassen)

Nachbereitung je Gruppe 45 Min.

(2 Gruppen parallel, bzw. jeweils pro Klassenverband)

390,00 Euro

75,00 Euro (Nachbereitung pro Gruppe)

Zzgl. Fahrt- und evtl. Übernachtungskosten



You better wALK alone, zeigt witzig, innovativ und spannend, wie man als Jugendlicher eine gute Position zum Thema Alkohol und Rauschmitteln entwickeln kann. Vorgelebt durch die Erwachsenenwelt und die Medien, wo Alkohol und Drogen sehr präsent sind, versuchen Jugendliche sich zu positionieren. Im Stück geht es um Mara, Sophie, Niklas, Enes und deren unterschiedlichen Umgang mit diesem Thema. Während Mara, die ältere Schwester von Sophie, sich gerne von allem was damit zu tun hat fernhält, stürzt die Jüngere sich in jedes Ausprobieren, welches sich ihr bietet. Niklas, dessen Mutter Alkoholikerin ist, setzt sich zwangsläufig extrem damit auseinander was Sucht ist und sein bester Freund Enes, versteht nicht, warum er, als gläubiger Moslem, nicht dennoch ab und zu ein Bier trinken kann. ...und dann gibt es noch die Clique in der Schule, die auch gerne mal zu mehr als nur Alkohol greift.

Thema: Sucht Alkohol und Drogen

Zielgruppe: ab 7. Klasse

Aufführung 45 Min. (Bis zu vier Schulklassen)

Nachbereitung je Gruppe 45 Min.

(2 Gruppen parallel, bzw. jeweils pro Klassenverband)

390,00 Euro

75,00 Euro (Nachbereitung pro Gruppe)

Zzgl. Fahrt- und evtl. Übernachtungskosten



Seit 30 Jahren wohnen Geli und Gerda Tür an Tür und treffen sich morgens zum Plaudern beim Hahenschrei im Garten.

Geli, ehemals Chefsekretärin einer großen Firma, ist alleine. Ihr Mann hat sie wegen einer jüngeren Frau verlassen und die Tochter ist aus dem Haus. Finanziell ist sie gut versorgt „das ist das definitiv Gute, wenn der Mann mit einer Jüngeren durchgeht“, aber ansonsten?

Gerda war schon immer zuhause, hat sich gerne um die Familie gekümmert und sich auf den Lebensabend mit ihrem „Schätzle“ gefreut. Aber dann ist doch alles anders gekommen... „Für mich war das halt schwer!“, sagt sie. So haben sich beide Frauen Problemlösungsstrategien gesucht, die im Grunde keine sind.

Thema: Sucht im Alter

Zielgruppe: Erwachsene

Aufführung 45 Min.

(Bis zu 120 Teilnehmer)

390,00 Euro

150,00 Euro (Nachgespräch)

Zzgl. Fahrt- und evtl. Übernachtungskosten



Sollten Sie Interesse an der Aufführung eines der Stücke haben, dann setzen Sie sich gerne mit mir in Verbindung. Gemeinsam finden wir dann einen geeigneten Termin.

Online-Version buchbar bedeutet, Sie können das Theaterstück auch als Film im Klassenverband anschauen und die Nachbereitung könnte dann auch über eine Internetplattform ausgeführt werden oder die Klassen schauen das Stück und die Nachbereitung findet dann real im jeweiligen Klassenverband statt. Fragen Sie einfach nach! Wir machen Vieles möglich!

Schutz des geistigen Eigentums

Die Theaterstücke sind geistige Schöpfungen und nach dem Urheberrechtsgesetz (UrhG) geschützt. Dieser Urheberschutz stellt unter anderem sicher, dass ausschließlich der Schöpfer eines Werkes bestimmen darf, wann dieses veröffentlicht und somit einem interessierten Publikum zugänglich gemacht wird.

Wenn Dritte diese Werke nutzen oder veröffentlichen möchten ist das nur zulässig, wenn der Urheber zustimmt. Hier muss eine entsprechende Urheberbezeichnung angegeben werden. Dazu bitte ich Sie mit mir Kontakt aufzunehmen, um entsprechende Vereinbarungen zu treffen.



Monika Wieder

Firmengründerin, Diplom Sozialpädagogin, Theaterpädagogin (BUT), staatlich geprüfte Regisseurin, Stückautorin, schauspielerisch tätig

Alina Schaumburg

Sängerin, Vocal Coach, Musicaldarstellerin

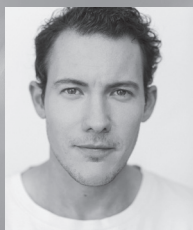
„Kinder sind das tollste Publikum, das ich mir vorstellen kann. Man kann sie verzaubern und bei Ihnen dadurch so viel erreichen!“



Brix Schaumburg

Schauspieler, Sänger, Entertainer

Ich bin ein sehr energiegeladener Schauspieler. Für mich gibt es keine Grenzen und ich freue mich immer wieder an meine eigenen zu kommen, um an mir zu wachsen. Das mag ich, neben Vielem anderen, gerne weitervermitteln.



Celine Pulina

Staatlich anerkannte Schauspielerin

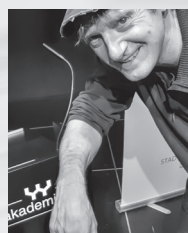
Das Arbeiten als Künstlerin und Schauspielerin ist eine Reise zu vielen Möglichkeiten. Lernen sowie auch weitergeben zu können und neue Wege aufzunehmen oder zu entdecken.



Dorothea Baltzer

Schauspielerin & Sprecherin

Warum ich immer Theater spielen wollte? Weil ich mich fragte, warum ich eigentlich nicht genauso gut eine andere sein könnte als die, die ich bin. Auf der Bühne lässt sich das gefahrlos ausprobieren!



Gerald Bauer

Dipl. Sozialpädagoge, schauspielerisch tätig

Das hinter den Präventionsangeboten von „Mach Was“ stehende Konzept bietet mir die Möglichkeit, meinen Spaß an Bühnendarstellung mit meinen Erfahrungen aus der Arbeit mit Suchtmittelkonsum erfahrenen Menschen zusammenzuführen.

Jessica Reyelts

Theaterpädagogin, Schauspielerin

Mach Was! Warum? Als Theaterpädagogin ist Theater für mich Werk- und Werkstatt: Ein geschützter Raum, in dem Menschen sich und ihre Umwelt erfahren und gestalten können. Aktiv für ein gesundes Miteinander. Deshalb: Mach Was!



Jutta Subramani

Diplom Musik und Darstellung, Diplom Tanz- und Bewegungs-Pädagogik, Aikido 5. Dan Hombu Dojo Tokio

„Im Augenblick gemeinsam gestalten, sich austauschen, lernen, immer wieder neu!“



Manuel Weinmann

Musicaldarsteller

Mach was – denn Erfolg heißt TUN!
Vertraue auf dein Körpergefühl, kenne deine Grenzen, verändere den Blickwinkel und Einstellung und die Situation wird sich für dich ändern.



Vanessa Nebenführ

Schauspielerin & Theaterpädagogin (BuT)

Mit Theater etwas bewegen, Mut zu machen und den Horizont zu erweitern, das ist meine große Herzensangelegenheit!



Viola Knapp

Schauspielerin

Seit vielen Jahren mache ich Präventionstheater, mit dem Wunsch und Ziel Kinder und Jugendliche zu ermutigen sich selbst und ihren Gefühlen zu vertrauen. Schwierige Themen spielerisch erfahren, Lösungen suchen und so Mut und Zuversicht für das Leben erlangen!





MACH WAS

Prävention, Theater und mehr...

Monika Wieder
Mozartstraße 20
72649 Wolfschlugen
Tel. 0151 56377014

info@machwiederwas.de
www.machwiederwas.de